

aber gerade der von Saba Malaspina überlieferte Brief, der Karl gegenüber in der Anrede am unfreundlichsten ist ⁹⁷⁾. So kann man also annehmen, daß dem Papst das Original oder eine Abschrift dieses Schreibens vorgelegen hat, welches schon vor zwei Monaten abgesandt worden war und in diesem Zeitraum ohne weiteres vom angiovinischen Hofe an die päpstliche Kurie weitergeleitet worden sein konnte. Sicher ist, daß Saba diese Prozeßakten gekannt hat; denn sein Bericht über die sizilianische Vesper verbindet mit den gleichen Tatsachen die gleichen Gedanken ⁹⁸⁾, und schließlich übernimmt er wörtlich die archivalischen Belege, die Martin in dem Prozeß anführt, um nachzuweisen, daß der Papst das Recht habe, Peter von Aragon abzusetzen ⁹⁹⁾. Dazu kommt weiter, daß Saba den von ihm zitierten Brief mit den gleichen Überlegungen wie der Papst einleitet ¹⁰⁰⁾. So ist es sehr wahrscheinlich, daß bei den Prozeßakten der Brief Peters, auf den Martin sich bezog, damals noch lag. Saba als Scriptor der römischen Kurie konnte ihn zusammen mit den Akten des Prozesses entweder selber abschreiben oder sich durch Bekannte eine Abschrift besorgen lassen. — Somit ergibt sich für die Arbeitsweise Sabas folgendes Resultat:

Saba Malaspina verwendet die ihm zur Verfügung stehenden Briefquellen außerordentlich korrekt. Er fügt nur dort in den Ablauf seiner Darstellung Briefe ein, wo er mit Sicherheit sagen kann, daß über den von ihm dargestellten Gegenstand Briefe gewechselt wurden und wo er

⁹⁷⁾ S. o. Anm. 86.

⁹⁸⁾ Olivier-Martin a. a. O. S. 108: *Panormitana civitas ... partus, quos adhuc viscerum portionem claustra materna celabant, illis seve desectis sic precipiti festinatione produxit in lucem, quod eis nimis proculdubio innaturaliter lucis usum, antequam concederetur natura, subtraxit, ...* — Saba Malaspina, Gregorio 2, 355: *Quamplures intempestive maternis apertis uteris et visceribus laniatis, educunt in divum, quos adhuc tamquam maternorum viscerum portionem luce carentes ortu privant et luce futura.*

⁹⁹⁾ Olivier-Martin a. a. O. S. 110: *..., ut inibi ab eodem predecessore Innocentio militare cingulum et regium acciperet dyadema, honoravit multipliciter honorifice ac benigne recepit u. s. f.* Saba, Gregorio 2, 376: *..., ut inibi ab eodem Innocentio papa militare cingulum et regium acciperet dyadema, honoravit multipliciter et honorifice et benigne recepit u. s. f.*

¹⁰⁰⁾ Gregorio 2, 379: *misit et litteras ..., in quibus regis titulum usurpavit*; vgl. Anm. 96. Der päpstliche Prozeß gegen Peter wurde allerdings auch verschickt, so daß Saba ihn auch auf diese Weise hat kennen lernen können, s. Karls Brief an Modena, L. A. Muratori, *Antiquitates Italicae medii aevi* 3 (1740) 649; — die folgenden Muratori-Zitate Beziehen sich wieder auf die Scriptores.